



Fotos: Foland Vollmer (1), Regensburg Tourismus GmbH (2), Reinhard Soellner (1)

**Zu den kulturellen Highlights in Regensburg zählen die alljährlichen Schloßfestspiele (Foto unten).**

# Reise durch die Epochen

Regensburg ist mehr als eine mittelalterliche Stadt. Neben zahlreichen alten Gemäuern sind hier vor allem das italienische Flair, das bunte Treiben in den Straßen und die Freundlichkeit der Menschen hervorzuheben.

**T**atsächlich ist die Unesco-Welterbestadt kein Geheimtipp mehr. Jahr für Jahr strömen tausende von Touristen in die bayerische Altstadt. Aber es gibt sie noch – die Orte, an denen die Gassen flüstern, an den Spaziergänge zu Entdeckungstouren werden und eine ganz besondere Magie durch die historischen Mauern weht.

Regensburg gilt als besterhaltene mittelalterliche Großstadt in Deutschland und strotzt nur so

vor Einzigartigkeit. Wer durch die Altstadt spaziert, begibt sich auf eine Zeitreise der besonderen Art. Politik und Architektur verschiedener Jahrhunderte und Epochen prägen das Stadtbild und so kann man in wenigen Stunden durch mehrere Kapitel Geschichte flanieren. Rund 1.000 denkmalgeschützte Gebäude können hier erkundet werden. Das geht sich freilich nicht an einem Wochenende aus – man will ja keinen Marathon durch Regensburg laufen. Doch

die wichtigsten Sehenswürdigkeiten schafft man auf jeden Fall. Früher oder später kommt man auch beim Schloss Thurn und Taxis vorbei, das größte bewohnte Schloss Europas. Es ist fünf Mal größer als der Buckingham Palace – die Queen von England lebt also vergleichsweise zu Fürstin Gloria von Thurn und Taxis eher bescheiden. Bei einer Schlossführung bekommt man einen Eindruck der Größe. Der Schlosspark wird auch gerne für

Veranstaltungen oder klassische Konzerte genutzt.

**A**propos Veranstaltungen. Die Regensburger feiern sehr gerne. Alljährlich findet hier auch ein riesiges Mittelalterfest statt. Mit Gaukeln, Handwerkern, Sängern, und vieles mehr. Wer also Regensburg besuchen möchte und sich für die Vergangenheit interessiert, der sollte dieses Wochenende wählen. ➔

[www.tourismus.regensburg.de](http://www.tourismus.regensburg.de)

## TIPPS

### Historische Schätze

Der beste Weg dem Herzen und dem Wesen Regensburgs näher zu kommen, führt über eine Stadtführung: Alte Gemäuer und historische Ereignisse, bewegte Geschichte und

amüsante Geschichten, versteckte Hinterhöfe und abgelegene, schmale Gassen, all das wird den Besuchern in einem kurzweiligen, gut eineinhalbstündigen Rundgang vermittelt. Einer der ersten Stops ist natürlich der Haidplatz, einer der ältesten und traditionsreichsten Plätze der Altstadt. Hier fanden früher zahlreiche Feste, aber auch

Hinrichtungen statt. Was aber besonders auffällt sind die Geschlechtertürme, die man sonst nur in Italien findet. Gerade einflussreiche Familien bauten sie, um ihren Reichtum darzustellen. Je höher der Turm, umso mehr Geld hatte die Familie. Doch nicht nur die Bauweise hüllt die Besucher in italienisches Flair, auch die Lebensweise der Regensburger lässt an das Leben unter südlicher Sonne denken: Sie nehmen jeden Anlass wahr, große Straßenfeste zu feiern, sei es Jazz, Kunst, ein Jubiläum oder Brauchtum. Und, dass Regensburg die Stadt mit überdurchschnittlicher Vielfalt an kulinarischen Besonderheiten Deutschlands ist, lässt sich auf Schritt und Tritt in den Straßencafés, Kneipen, Restaurants und den vielen schattigen Biergärten leicht feststellen und genießen. Wer in Regensburg Hunger bekommt, sollte übrigens unbedingt in die „alte Wurstkuchl“



Fotos: Agentur Foland Vollmer

gleich neben der Brücke schauen. Dort, wo sich schon im Mittelalter die Regensburger Steinmetze und Hafendarbeiter ihre Stärkung gönnten, ist bis heute vieles beim Alten geblieben: Der offene Holzkohlengrill, die hausgemachten Würste und das Sauerkraut aus dem eigenen Gärkeller.

[www.tourismus.regensburg.de](http://www.tourismus.regensburg.de)

